

# ORTSPÖST



DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ

ATZESBERG

MIT ROTER FEDER



Die erfolgreiche Spendenaktion geht in die 6. Runde

## „SPÖ-Weihnachtsbaum“-Aktion“

**Gutes tun und kranke Kinder unterstützen**

Einen besinnlichen Advent und frohe Feiertage wünscht  
das Team der SPÖ Atzesberg.



# VORWORT FRAKTIONSVORSITZENDE MARIANNE WOLF

Liebe Atzesbergerinnen, liebe Atzesberger!



Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und auch Atzesberg blickt auf ereignisreiche Wochen zurück: sowohl politisch als auch gesellschaftlich hat sich in der Gemeinde einiges getan.

## Neugründung der SPÖ Ortspartei am Tag der Arbeit

Mit 1. Mai 2025 – dem traditionellen Tag der Arbeit – wurde in Atzesberg ein bedeutender Schritt für unsere lokale politische Landschaft gesetzt: Die SPÖ Ortspartei Atzesberg wurde offiziell ins Leben gerufen. Im Rahmen der konstituierenden Jahreshauptversammlung, die unter der Leitung des SPÖ Bezirksparteiobmanns Dominik Reisinger stattfand, erfolgte nicht nur die formelle Gründung, sondern auch die Wahl des ersten Führungsteams.

Wir (das kleine, aber feine Team) setzen weiterhin auf gelebte Gemeinschaft und enge Zusammenarbeit mit der SPÖ Ortspartei in Sarleinsbach. Diese Partnerschaft hat sich bisher, wie z. B. beim traditionellen Glücksbringer verteilen zu Silvester bewährt. Auch weiterhin wollen wir eine aktive, gestaltende Rolle in unserer Gemeinde übernehmen.



*Von li. Nach rechts: Kontrolle Anton Wolf, Kassier Karl Brunner, Ortsparteivorsitzende Marianne Wolf, Kontrolle Christoph Viehböck, stv. Ortsparteivorsitzende Sylvia Brunner und Bezirksparteiobmann Dominik Reisinger*

## SPÖ Weinfest in Atzesberg begeistert Besucherinnen und Besucher

Bereits zum dritten Mal wurde in Atzesberg am 6. September das mittlerweile etablierte Weinfest abgehalten – und erneut entwickelte sich die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Es strömten zahlreiche Gäste aus der Region sowie aus weiter entfernten Gemeinden nach Atzesberg, um einen genussvollen und geselligen

Abend zu erleben, allen voran konnte unser Bürgermeister Josef Scharinger dazu begrüßt werden.

Für die musikalische Umrahmung sorgte auch heuer wieder die Band um Jasmin Brunner, die uns seit dem 1. Fest musikalisch begleitet, und nunmehr unter dem neuen Namen „Gmischta Sotz“ aufgetreten ist und beim Publikum großen Anklang fand.

Drei ausgewählte Winzer - Philipp Fuchs (Weingut Fuchs), Christian Dikany (Weingut Dikany) sowie Eric Katzinger (bekannt auf Social Media als „Graf Apfelwein“) – präsentierten eine vielfältige Palette an Weinen, die für jeden Geschmack etwas boten und zum Verweilen einluden.

Das Weinfest zeigte erneut, wie wichtig solche Veranstaltungen für das gesellschaftliche Miteinander in der Gemeinde sind und welchen Beitrag sie zur Stärkung des lokalen Gemeinschaftslebens leisten.



Auch heuer wird der Reinerlös wieder für karitative Zwecke gespendet. 2024 wurde der Reinerlös aufgerundet auf € 400,-- für MOKI (Mobile Kinderkranken-

pflege) Oberösterreich gespendet.



## **Vormerken: nächstes Weinfest am 29.8.2026!**

### **Neues Wartehäuschen sorgt für mehr Sicherheit**

Auf Antrag der SPÖ wurde in Atzesberg ein neues Wartehäuschen für den öffentlichen Verkehr beschlossen – und der Gemeinderat stimmte dem Projekt einstimmig zu. Die Fertigstellung erfolgt nahezu pünktlich zum Schulbeginn, was besonders für die Schüler und Kindergartenkinder der Gemeinde ein wichtiges Plus an Sicherheit bedeutet.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde für die rasche Umsetzung. Das neue Wartehäuschen zeigt, wie durch konstruktive Zusammenarbeit konkrete Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger- und insbesondere für unsere Kinder – geschaffen werden können.



Zum Jahresende wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit. Mögen Frieden, Ruhe und gemeinsame Stunden mit der Familie diese Tage prägen. Nach einem bewegten Jahr blicken wir mit Zuversicht nach vorne – dankbar für das, was wir gemeinsam erreicht haben, und motiviert für das was vor uns liegt.

*Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2026!*

Eure

A handwritten signature in blue ink that reads "M. Wolf".

Marianne Wolf

Ortsparteivorsitzende

### **SPÖ-Weihnachtsbaumaktion 2025**



Bereits zum sechsten Mal startet die SPÖ OÖ ihre Weihnachtsbaumaktion. In den vergangenen Jahren wurden rund 120.000 € für wohltätige Zwecke gesammelt. Heuer geht der Erlös an **CliniClowns Oberösterreich**, die seit 30 Jahren Patient:innen in Spitälern Freude schenken. Sie haben über 150.000 Kinder, 20.000 Erwachsene und 2.000 Palliativpatient:innen besucht und sorgen mit Humor für Leichtigkeit und Heilungsförderung.

#### **So funktioniert's:**

Den SPÖ-Weihnachtsbaum mit den Spendenkärtchen (5-25 €) in der Adventszeit beim Gasthof Fuchs besuchen. Betrag auf das Konto des Vereins „CliniClowns Austria“ (IBAN: **AT53 2032 0000 0020 7200**, Verwendungszweck: „**SPÖ-Weihnachtsbaum**“) überweisen oder **QR-Code** nutzen.

Foto der Aktion unter **#spöweihnachtsbaum** teilen und andere zum Mitmachen einladen!

#### **Infos:**

[www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion](http://www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion)  
[www.cliniclowns-oberoesterreich.at](http://www.cliniclowns-oberoesterreich.at)



# SPÖ LANDTAGSKLUB STARTET KAMPAGNE HEUTE HANDELN UND OÖ-ARBEITSPLÄTZE FÜR MORGEN SICHERN

Oberösterreich spürt die wirtschaftliche Abschwächung deutlich: Die Arbeitslosigkeit steigt. Für die SPÖ ist klar: Jetzt braucht es aktive Schritte, um Arbeitsplätze zu sichern und neuen Aufschwung zu ermöglichen. Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu betont, dass viele ihrer im Landtag eingebrachten Initiativen zur Arbeitsplatzsicherung von Schwarz-Blau abgelehnt wurden - obwohl aktuelle Umfragen zeigen, dass die SPÖ damit die richtigen Schwerpunkte setzt.

Auch im Bezirk Rohrbach stehen Gemeinden und Betriebe unter Druck. Zahlreiche Unternehmen kämpfen mit der Rezession, während zugleich viele Kommunen ihre Budgets nicht mehr ausgleichen können. 172 Gemeinden in OÖ mussten 2023 Unterstützung aus dem Härteausgleichsfonds beantragen, heuer könnten es über 200 werden. Hohe Landesumlagen und Krankenanstaltenbeiträge entziehen den Gemeinden zusätzlich Mittel, die für Kinderbetreuung, Infrastruktur und Feuerwehr fehlen. Die SPÖ fordert daher eine nachhaltige finanzielle Entlastung und die Anpassung der Umlagen an den Durchschnitt der anderen Bundesländer - das würde 200



Im Rahmen einer Pressekonferenz präsentieren SPÖ-Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu und Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger die neue Kampagne des SPÖ Landtagsklubs der regionalen Presse in Rohrbach.

Millionen Euro jährlich freimachen. Auch bei Bildung und Wohnen besteht dringender Handlungsbedarf. In Oberösterreich warten 188 Pflichtschulen auf Sanierungen, darunter mehrere im Bezirk Rohrbach. Gleichzeitig steigt die Zahl der Menschen, die auf eine geförderte Wohnung warten, weiter an - landesweit über 57.000.

Die SPÖ präsentiert klare Zukunftsmaßnahmen: Investitionen in Bildung, Infrastruktur und leistbares Wohnen, günstige Energie für Betriebe sowie

Unterstützung bei den Veränderungen durch Digitalisierung und KI. Diese Schritte sollen zugleich ein wirtschaftliches Konjunkturprogramm darstellen.

„Wir gehen raus zu den Menschen und informieren über Lösungen, die Arbeitsplätze sichern und Perspektiven schaffen“, so Engleitner-Neu.

Bundesrat Dominik Reisinger ergänzt: „Lasst uns arbeiten - für stabile Gemeinden, leistbares Wohnen und sichere Jobs im Bezirk Rohrbach.“

## STRENGERES WAFFENGESETZ FÜR MEHR SICHERHEIT



Dominik Reisinger, SPÖ-Sicherheitssprecher und Polizeibeamter, begrüßt die jüngste Reform des Waffengesetzes als längst überfälligen Schritt für mehr Sicherheit. Österreich habe im europäischen Vergleich extrem viele Waffen, und „mehr Waffen bedeuten mehr Gewalt“. Ziel sei Sicherheit für Menschen, nicht für Waffen.

Die FPÖ hat als einzige Partei gegen die Verschärfung gestimmt, obwohl

laut Umfragen die große Mehrheit der Bevölkerung (80 %) - auch ein Großteil der FPÖ-WählerInnen (60 %) - strengere Regeln unterstützt. Der Amoklauf an einer Grazer Schule im Juni habe deutlich gemacht, wie notwendig die Reform sei. Das neue Gesetz hebt Altersgrenzen an, verschärft Tests, sieht regelmäßige Überprüfungen vor und geht härter gegen illegalen Waffenhandel vor; einige Bestimmungen gelten rückwirkend.

# FEMINISTISCHER RÜCKBLICK 2025

## DAS WAR LOS BEI DEN SPÖ-FRAUEN IM BEZIRK

### FRAUENFRÜHSTÜCK ZUM THEMA PENSIONSABSICHERUNG FÜR FRAUEN



Am 17. Mai 2025 luden die SPÖ Frauen Rohrbach zum traditionellen Frauenfrühstück - diesmal nach St. Martin im Mühlkreis. Rund 75 Frauen folgten der Einladung und genossen nicht nur das gemeinsame Frühstück, sondern auch den spannenden Vortrag zum Thema „Pensionsabsicherung für Frauen“. Christina Uitz von der PVA

informierte praxisnah über die wichtigsten Aspekte der Altersvorsorge und gab wertvolle Tipps, wie Frauen ihre finanzielle Zukunft absichern können. Landesfrauenvorsitzende Renate Heitz stellte im Anschluss den Frauenratgeber „Marie“ vor - ein hilfreiches Nachschlagewerk für alle Lebenslagen.



### FRAUENKINO

Am 25. September 2025 fand unser Frauenkino statt. Rund 70 Frauen folgten der Einladung und sahen gemeinsam den Film „Die Berufung - ihr Kampf für Gerechtigkeit“, der das Leben der US-Juristin Ruth Bader Ginsburg nachzeichnet. Besonders freuten wir uns, unsere Landesfrauengeschäftsführerin Anna Portenkirchner als



Nicole Trudenberger  
Vorsitzende SPÖ Frauen  
Bezirk Rohrbach

Ehrengast begrüßen zu dürfen.



### 16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN - PUNSCH & KEKSE FÜR DEN GUTEN ZWECK



Im Rahmen der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ organisierten die SPÖ Frauen Rohrbach auch heuer wieder ihre traditionelle Punsch- und Keksaktion.

Mit Unterstützung zahlreicher engagierter Frauen wurden Spenden für die **MIKADO Beratung der Arcus Sozialnetzwerk GmbH** gesammelt.

Der Punschabend am 21. November bot Gelegenheit zum Austausch und dazu, gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

### INFOABEND



Anlässlich 50 Jahre Fristenlösung in Österreich luden die SPÖ Bezirksfrauen Rohrbach am 9. Oktober 2025 zu einem Infoabend unter dem Motto:

„Dein Körper, deine Entscheidung: Verhütung & Schwangerschaftsabbruch ohne Vorurteile“

Die Referentinnen Bettina Blaschek und Astrid Gahleitner gaben einen Überblick über den Weg bis zur Fristenlösung, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie aktuelle Informationen zu Schwangerschaftsabbruch und moderner Verhütung.

### EQUAL PAY DAY



Am 13. Oktober 2025 war es wieder so weit: Equal Pay Day im Bezirk Rohrbach.

Ab diesem Tag arbeiten die Frauen statistisch gesehen bis Jahresende gratis - denn sie verdienen im Bezirk durchschnittlich 21,9 % weniger als Männer.

Mit ihrer Aktion machten die SPÖ Frauen auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam und forderten unter anderem gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

## SJ-LANDESKONFERENZ 2025

# DAVID SCHESCHI AUS KLEINZELL WURDE ZUM STELLVERTRETENDEN VORSITZENDEN GEWÄHLT



Auf der 67. Landeskonferenz der Sozialistischen Jugend (SJ) Oberösterreich im Volkshaus Franckviertel konnten erstmals alle Mitglieder per Direktwahl den Landesvorsitz bestimmen. Die 24-jährige Eva Reiter aus Attnang-Puchheim wurde dabei als Landesvorsitzende bestätigt, der 28-jährige Markus Brunner aus Freistadt bleibt Landessekretär.

Besonders erfreulich für den Bezirk Rohrbach: Der 19-jährige David Scheschi, der derzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr als Rettungssanitäter absolviert, wurde zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt.



David Scheschi aus Kleinzell wurde im Rahmen der SJ-Landeskonferenz zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt.

Die Konferenz stand unter dem Motto „Gegen Krieg - Gegen Kapital - Klassenkampf international!“ und widmete sich stark internationalen Themen. „Junge Menschen blicken besorgt nach Gaza und die Ukraine. Teil der Friedens-

bewegung zu sein, gehört zur Identität der SJOÖ“, so Reiter. „Nur durch junge Menschen kann eine demokratische und friedliche Zukunft gestaltet werden.“

Scheschi betont: „Es braucht junge, kritische

Menschen, die sich gemeinsam für ihre Interessen einsetzen. Denn nur so können wir etwas verändern. Es gibt viele Dinge, für die es sich als junge Person zu kämpfen lohnt: ausreichend Jugendfreiräume, leistbarer Wohnraum, eine längst überfällige Arbeitszeitverkürzung, der Kampf gegen die Klimakrise oder der Einsatz gegen Rassismus, Sexismus und Diskriminierung. Als Sozialistische Jugend sind wir Anlaufstelle für alle, die das Gefühl haben, dass unserer Gesellschaft nicht gerecht ist, die etwas zum Positiven verändern und sich für ihre Interessen einsetzen wollen.“

## ERFOLGREICHER AUFTAKT SJ FEIERT ERSTES FUNKEL ROTES FEST



Am 9. August feierte die Sozialistische Jugend Rohrbach ihr erstes Funkel Rotes Fest. Im stimmungsvollen Innenhof wurde bei Musik des DJ-Duos „Prost Moizeit“, gutem Essen, fairen Preisen und einer Makava-Bar bis spät in die Nacht gefeiert. Für Sicherheit sorgte ein Trust-Team. Unter dem Motto „Antifaschismus ist Heimatliebe“ setzte die SJ ein starkes Zeichen für Zusammenhalt.

Der Vorsitzende David Scheschi und Sprecherin Carina Arnreiter zeigten sich begeistert: Das Fest war ein voller Erfolg und 2026 soll das nächste folgen. Danke an alle HelferInnen und die SPÖ Rohrbach-Berg.

## STRASSENAKTION BAUSTELLE BILDUNG



„Unser Bildungssystem ist seit Jahren eine Baustelle ohne Plan: Leistungsdruck, unfaire Chancen und Ausbeutung, statt Mitbestimmung, prägen den Alltag junger Menschen. Es reicht - wir brauchen ein System, das stärkt, nicht zerstört!“, erklärt David Scheschi, Vorsitzender der Sozialistischen Jugend Rohrbach, bei einer Straßenaktion am Busbahnhof Rohrbach. Auf einer beschriftbaren Plane konnten Schüler\*innen ihre Erfahrungen teilen - viele berichteten von starkem Druck und fehlender psychischer Unterstützung. SJ-Sprecherin Carina Arnreiter fordert tiefgreifende Veränderungen: Mehr Rücksicht auf mentale Gesundheit, echte Mitsprache und mutige politische Entscheidungen statt leerer Versprechen.

# JUNGE GENERATION ROHRBACH STELLT SICH NEU AUF FABIO MEISINGER NEUER BEZIRKSVOGSITZENDER

Die Junge Generation im Bezirk Rohrbach hat einen neuen Vorsitzenden: Fabio Meisinger aus Niederkappel.

Der engagierte Schüler war das vergangene Jahr Schulsprecher der HAK-Rohrbach und fungiert dieses Jahr als Maturaballvorstand. Diese Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit SchülerInnen, Jugendlichen und der Organisation von Events werden der JG-Rohrbach sicher zugutekommen.

Meisinger pflegt ein sehr spaßgeleitetes Programm und will vor allem mit tollen Events die Jugend im Bezirk für die Junge Generation begeistern.

Mit der am 28. Jänner 2026 stattfindenden Fahrt zum Night-Race nach Schladming ist auch bereits das erste Projekt fixiert. Es gibt bereits mehr als 200 Anmeldung - ein voller Erfolg.

**Du möchtest bei uns dabei sein?  
Dann melde dich!**

Da die JG-Rohrbach gerade noch in den Kinderschuhen steckt, freuen wir uns über jede und jeden, der mitwirken oder einfach nur Dabeisein möchte. Bei Interesse gerne unter 0677/620 26264 oder [meisinger.fabio@gmx.at](mailto:meisinger.fabio@gmx.at) melden.



Fabio Meisinger  
Vorsitzender Junge Generation (JG)  
Bezirk Rohrbach

## WINKLERPLAN VERTEILAKTIONEN VOR DEN SCHULEN



Die Junge Generation (JG) ist derzeit auf Tour durch Oberösterreich und machte Ende November Halt in Rohrbach. Dort lud sie die SchülerInnen der Berufsschule zu einem warmen Imbiss ein - eine Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen und zuzuhören. Auch der Winkler-Plan wurde ihnen vorgestellt.

„Uns ist es wichtig, uns mit den jungen ArbeitnehmerInnen auszutauschen, ihnen zuzuhören und zu erfahren, was ihnen wichtig ist und wo ihre Probleme liegen“, betont JG-Vorsitzender Fabio Meisinger. Der Besuch an der Berufsschule Rohrbach wurde sehr gut angenommen: Viele Jugendliche nutzten die Chance, ihre Anliegen direkt mit der JG zu besprechen.

Die Tour geht weiter: In den kommenden Monaten wird die Junge Generation auch weitere Schulen im Bezirk besuchen. Ziel ist es, ein aktuelles Bild davon zu bekommen, was junge Menschen bewegt - und gemeinsam Wege zu finden, ihre Situation zu verbessern.

## JG ON TOUR TEAMTAG IM BLAU-WEISS-STADION



Die Junge Generation Oberösterreich lud am Wochenende (22.11.) zum Teamtag in das Blau-Weiß-Linz-Stadion ein. Bereits um 13 Uhr startete eine spannende und äußerst informative Stadionführung, bei der die Teilnehmer\*innen exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Vereins erhielten. Von den Spielerkabinen bis hin zu dem VIP Bereich.

Im Anschluss stand der sportliche Höhepunkt des Tages auf dem Programm: das mitreißende Bundesliga-Duell Blau Weiß Linz gegen Austria Wien. Bei bester Stimmung verfolgte die Gruppe das packende Match von den Rängen aus und nutzte die Gelegenheit, sich gemeinsam auszutauschen und den Teamgeist zu stärken.

Der Teamtag bot damit nicht nur Fußball-Atmosphäre pur, sondern auch einen gelungenen Rahmen für Vernetzung und gemeinsames Erleben.

## Aktion „Schenke Ferienglück“ SPÖ finanzierte heuer 120 Ferientage

SPÖ-Funktionärlnnen aus dem Bezirk unterstützten bereits zum 5. Mal die Kinderfreunde- und Rote Falken-Aktion „Schenke Ferienglück“ und schenkten heuer 120 Ferientage.

Die Kinderfreunde und deren Jugendorganisation die „Roten Falken“ bieten im Sommer ein umfangreiches Ferienangebot für Kinder und Jugendliche. Von Ferienwochen in Döbriach und im Mühlviertel in Klaffer, bis hin zu Lern- und Spaßwochen ist für jede Altersgruppe das Passende dabei. Gerade Familien, die finanziell schwächer gestellt sind, greifen die Kinderfreunde dabei helfend unter die Arme, damit auch diese Kinder eine wunderschöne Zeit verbringen können. Mit der Aktion „Schenke Ferienglück“ kann jede und jeder den Aufenthalt von Kindern mitunterstützen. Bereits mit 25 € schenkt man einen Tag Ferienglück. Mitmachen und gutes Tun - einfach den gewünschten Beitrag überweisen.

IBAN: AT46 2011 1297 4659 2800

Kontoname: Österreichische Kinderfreunde helfen

Verwendungszweck: 80003 Spendenaktion der RF OÖ

Bitte Name, Geburtsdatum und Adresse angeben, dann kann die Spende automatisch abgesetzt werden



Unterstützung für die Aktion „Schenke Ferienglück“ kommt auch von Sylvia Wolkerstorfer - Ortsvereinssitzende in St. Martin.

### Buchkalender 2026

Jetzt bestellen und gleich Termine für Groß und Klein vormerken.

Preis: 7,00 €/Stk. zzgl. Versand

Bestellung unter:

marketing@kinderfreunde-ooe.at oder unter 0732 / 77 30 11 - 44

### 20. NOVEMBER - TAG DER KINDERRECHTE KINDERRECHTE-FAHNE GEHISST



Anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte setzten unsere SPÖ-Bürgermeister im Bezirk ein klares Zeichen der Solidarität mit allen Kindern und Jugendlichen und hissten in ihren Gemeinden die Kinderrechte-Fahne. SPÖ-Bezirksvorsitzender Dominik Reisinger: „Zu den Kinderrechten gehört das Recht auf Gesundheit, Spiel und Freizeit sowie auf Bildung. Armut beschneidet diese Rechte. Wir setzen uns daher für eine Kindergrundsicherung ein. Durch die Anerkennung der UN-Kinderrechtskonvention verpflichten sich Staaten, das Wohl der Kinder stets vorrangig zu berücksichtigen. Es ist an der Zeit, dass wir dieser Verantwortung nachkommen.“

### SCHULTASCHENAKTION 2025 WAR WIEDER EIN ERFOLG



Auch heuer sammelten die Kinderfreunde gebrauchte und gut erhaltene Schultaschen, um sie an benachteiligte Familien weiterzugeben. Die gesammelten Schultaschen wurden der Volkshilfe übergeben. Dadurch konnte vielen Familien der Schulstart erleichtert werden. Vielen Dank an alle SpenderInnen.

Auch für das nächste Schuljahr 2026/2027 wird schon wieder gesammelt. Wer eine noch gute Schultasche spenden möchte, kann diese bei den Kinderfreunden - Sabine Schwandner - unter 0664/88540985 - abgeben.

# Kampf gegen die Teuerung: Faire Preise bei Grundbedürfnissen für alle sicherstellen!



Die Inflation steigt in Österreich weiterhin stärker als im EU-Vergleich. Hauptursache dafür ist in unserem Land die energiepreisgetriebene Inflation. „Wir spüren die Teuerung ausgerechnet bei den Grundbedürfnissen des täglichen Lebens am stärksten“, betont Judith Past, Vorsitzende der FSG Rohrbach. Zudem gibt es schon länger einen „Österreich-Aufschlag“.

Auch die „Shrinkflation“ muss zum Schutz der Konsument:innen nachhaltig bekämpft werden. Wir fordern daher staatliche Preisregulierungen und einen armutsfesten Sozialstaat. Damit es jedem und jeder möglich ist, die Lebenserhaltungskosten zu decken.

„Es muss endlich etwas passieren,

um die österreichische Preislawine zu stoppen“, fordert Past.

Ohne Preiseingriffe und Preisobergrenzen werden Haushalte hierzulande weiterhin stark belastet werden. Das kann einen neuen Inflationsschub auslösen. Wir fordern deshalb eine schlagkräftige Anti-Teuerungskommission, die leistbare Ausgestaltung von Gebühren und Abgaben sowie eine transparente Preisdatenbank. Rechtlich abgesicherte Preisvergleichsplattformen sind zudem eine Möglichkeit, um dem Österreich-Aufschlag effektiv entgegenzuwirken. Denn während Konzerne weiter Rekordgewinne machen, verlieren wir beim Einkaufen, beim Heizen und beim Wohnen.



Judith Past  
FSG-Bezirksvorsitzende

Doch das muss nicht so bleiben. Mit starken Gewerkschaften und solidarischem Druck holen wir uns zurück, was uns zusteht: Ein leistbares Leben für alle und Löhne, von denen wir gut leben können.

## AK TIPP HOL DIR DEINEN BONUS



Die Arbeiterkammer OÖ unterstützt ihre Mitglieder mit 50 € Zuschuss für Mundhygiene-Behandlungen. Einfach beantragen.

### Wer bekommt den Bonus?

- AK-Mitglieder ab 18 Jahren
- Behandlung muss zwischen 1. Juli 2025 und 30. Juni 2026 stattgefunden haben
- Antragstellung: nur 1x möglich - zwischen 1. Juli 2025 und 31. Juli 2026
- Rechnung ist notwendig (Honorarnote auf das AK-Mitglied ausgestellt!)

**Wichtig:** Der Antrag muss online gestellt werden unter: <https://ooe.arbeiterkammer.at/mundhygienebonus>

## Jause für Bauarbeiter SPÖ unterwegs auf den Baustellen



Seit einigen Jahren besucht das Team Dominik Reisinger, bestehend aus Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger, Bau-Holz Landesvorsitzenden Albert Brunner und SPÖ-Geschäftsführerin Sabine Schwandner, Bauarbeiter auf den Baustellen, um ihnen für ihre wertvolle Arbeit zu danken. Mit im Gepäck haben sie immer eine herzliche Jause.

Seit Monaten wird in der Schulstraße in Rohrbach, direkt vor dem Bezirksbüro, gearbeitet. Die Bauarbeiten stehen nun kurz vor dem Abschluss. Das nahm das Team zum Anlass, um auch dort mit einer Jause vorbeizukommen und die Gelegenheit zu nutzen, sich mit den Bauarbeitern auszutauschen.

# Stoppt den Österreich-Aufschlag: PVÖ STARTET GROSSE UNTERSCHRIFTEN-AKTION

Wer in Österreich einkaufen geht, spürt es täglich im Geldbörsel: Die Preise für Lebensmittel, Drogeriewaren und Produkte des täglichen Bedarfs steigen - und das oft deutlich stärker als im benachbarten Deutschland. Laut aktuellen Vergleichen kosten identische Produkte hierzulande bis zu 129 Prozent mehr. Dieser sogenannte „Österreich-Aufschlag“ trifft vor allem jene hart, die ohnehin jeden Euro zweimal umdrehen müssen: Pensionistinnen und Pensionisten.

Der Österreichische Seniorenrat hat bereits während der Regierungsverhandlungen ein umfassendes Forderungspapier übergeben. Darin verlangt er wirksame Maßnahmen gegen die anhaltende Teuerung und ein entschiedenes Vorgehen gegen überhöhte Preisunterschiede. Doch trotz zahlreicher Diskussionen hat sich für die Konsumentinnen und Konsumenten bislang wenig verbessert. Die Preise steigen weiter - und die Geduld sinkt.

Um dieser Belastung entschlossen entgegenzutreten, startet der Pensionistenverband Österreichs (PVÖ) nun eine breit angelegte Unterschriften-Aktion unter dem Motto: „Stoppt den Österreich-Aufschlag!“ Ziel ist es, den Druck auf die politisch Verantwortlichen erheblich zu erhöhen - sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene. Denn ungerechtferigte Preisaufschläge und ausufernde Lebenshaltungskosten dürfen nicht länger hingenommen werden.

„Wir wollen zeigen, wie viele Menschen in Österreich unter der Teuerung leiden und endlich Lösungen brauchen“, betont PV-Bezirksvorsitzender Ewald Mairhofer.

Die Forderung ist klar: faire Preise, wirksame Maßnahmen gegen Inflation und **Transparenz** bei Preisgestaltung und Handel. Österreichs Konsumentinnen und Konsumenten dürfen nicht länger die höchsten Kosten Europas tragen.



Ewald Mairhofer  
Vorsitzender Pensionistenverband  
Bezirk Rohrbach

Die Verantwortlichen sind jetzt gefordert, entschlossen zu handeln. Doch je größer der öffentliche Druck, desto wahrscheinlicher rasche Verbesserungen. Deshalb ruft der PVÖ alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich zu beteiligen: QR-Code scannen, mitmachen, ein Zeichen setzen!



**Stoppt den  
Österreich-Aufschlag!  
Jetzt mitmachen!**



**Jetzt Mitglied werden und um 33 € jährlich die Vorteile des Pensionistenverbandes nützen:**  
<https://pvoe.at/oberoesterreich/mitglied-werden/>





SPÖ

Dafür stehen wir:

# Leistung. Respekt. Sicherheit.

Leistung, die sich lohnt, Respekt, der allen eine Chance gibt und Sicherheit, die stark macht.

Die Prinzipien Leistung, Respekt und Sicherheit bilden den roten Faden, der sich durch unsere Pläne zieht. Wer arbeitet, soll vorankommen. Jede und jeder soll fair behandelt werden. Und niemand soll sich vor der Zukunft fürchten. In unserem Plan für ein starkes Oberösterreich zeigen wir, wie das konkret aussehen soll: mit klaren Maßnahmen für einen starken Standort, ein gutes Leben und ein friedliches Miteinander. Weil uns die Zukunft unserer Heimat am Herzen liegt.

## LEISTUNG.

Oberösterreich lebt von der Arbeit seiner Menschen. Wer sich ins Zeug wirft, soll vorankommen und darf nicht der Dumme sein. Denn: Leistung muss sich lohnen. Die arbeitende Bevölkerung verdient einen gerechten Anteil an dem, was sie erwirtschaftet hat. Das heißt auch: Zuvor muss es erwirtschaftet werden. Darum sind ein starker Wirtschaftsstandort und ein starker Sozialstaat für uns untrennbar miteinander verbunden

## RESPEKT.

Respekt heißt für uns: Leistung anerkennen. Chancen geben. Und: Aufstehen, wenn jemand ungerecht behandelt wird. Denn für uns ist jeder Mensch gleich viel wert - und niemand sollte sich für etwas Besseres halten. Darum stehen wir für gerechte Löhne, gleiche Aufstiegsmöglichkeiten für alle und ein gutes Miteinander, wo alle aufeinander Rücksicht nehmen.

## SICHERHEIT.

Sicherheit ist die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Niemand sollte von Ängsten und Sorgen gequält werden. Darum gilt für uns: Bei der Sicherheit machen wir keine Kompromisse. Schutz vor Gewalt, Hilfe in Notsituationen und Rechtsstaatlichkeit sind nicht verhandelbar. Doch: Sicherheit ist weit mehr als Blaulicht, Recht und Ordnung - soziale Sicherheit gehört für uns dazu. Denn die macht uns alle stark.



[derwinklerplan.at](http://derwinklerplan.at)

# BEI UNS TUT SICH WAS

## RÜCKBLICK SOMMER/HERBST 2025



Den internationalen Tag den Pflege nahmen wir auch heuer wieder zum Anlass, um in den Alten- und Pflegeheimen des Bezirks vorbeizuschauen und den MitarbeiterInnen ein kleines Dankeschön vorbeizubringen. Sie leisten täglich Großartiges.



Auch im heurigen Jahr beherbergten wir wieder 2 Bienenstöcke in unserem SPÖ-Bezirksgarten. Beitreut werden sie seit mittlerweile 7 Jahren von Imker Josef Leitner. Der Honig ist geschleudert, abgefüllt und dient als Gastgeschenk bei Veranstaltungen.



Auch wenn es der Wettergott heuer nicht gut mit uns meinte, nutzten wir die wenigen Sonnentage für unsere BäderTour. Wir verteilen Eis an die kleinen Badegäste und sorgten so für eine süße Abkühlung.



Das Theaterstück „Feuerzeichen“ über die letzten Kriegstage war ein voller Erfolg. Landesrat Martin Winkler nutzte die Gelegenheit, sich von der beeindruckenden Inszenierung persönlich zu überzeugen.



Bundesministerin Korinna Schuhmann besuchte im Sommer das Primärversorgungszentrum sowie das „ProGes Büro“ in Haslach. Sie nutzte den Besuch auch, um sich mit FunktionärInnen über aktuelle Themen auszutauschen.



Anfang November feierten die Vereine „Treffpunkt Mensch&Arbeit“ und „ALOM“ ihr 50 bzw. 40-jähriges Bestehen. Wir gratulierten mit einer süßen Überraschung und bedankten uns für ihre wichtige Arbeit.



Anlässlich des Schulstarts im September verteilten wir wieder in einigen Gemeinden Schultüten an die SchulanfängerInnen.



Alle 3 Jahre laden wir jede Ortspartei zum Ortsparteigespräch, um uns mit ihnen über die aktuelle politische Situation in ihren Gemeinden und ihre Arbeit zu unterhalten.



Mitte September wurde Martin Winkler im Rahmen des Landesparteitages in Linz zum Spitzenkandidaten für die Wahl 2027 gewählt. Als SPÖ Rohrbach waren wir mit einer großen Abordnung dabei.